

Interdisziplinäres Netzwerk LIPA

lädt ein zum Vortrag

Das Dayton-Friedensabkommen - Konfliktlösung oder Konfliktverschiebung?

Eine struktur- und akteursbasierte Auseinandersetzung mit dem Friedensprozess in Bosnien-Herzegowina



Bosnien-Herzegowina, 13 Jahre nach Abschluss des Dayton-Abkommens: Hat das Dayton-Abkommen zu einer Konfliktlösung geführt oder wurden lediglich die bestehenden ethno-politischen Konfliktlinien verschoben und in das vermeintlich neue System eingebunden? Der Vortrag nähert sich der Frage sowohl aus strukturanalytischer als auch aus akteursbasierter Sicht: Welche Voraussetzungen bieten die im Dayton-Abkommen geschaffenen institutionellen Strukturen für eine nachhaltige Konflikttransformation? Weiterer Fokus liegt auf der Rolle und der Politik der Internationalen Verwaltung (OHR) in Bosnien: Welche Rolle nimmt das OHR innerhalb der Dayton-Strukturen im Friedensbildungsprozess ein?



Referentin: Dipl. Soz.Wiss. Dorothee Baumann

Am 11.02.2009, Robert-Koch-Straße 26, Raum 72, um 19:30 Uhr